

## **Newsletter der Abteilung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, Nr. 12 vom 01.07.2018**

---

**Liebe Leserinnen und Leser,**

auch wenn die deutsche Nationalmannschaft nicht mehr bei der Fußballweltmeisterschaft 2018 dabei ist, Sie aber weiterhin im Fußballfieber sein sollten, können Sie auch die kommenden Spiele live und mit Audiodeskription verfolgen.

Weitere Informationen zum barrierefreien Programm von ARD und ZDF während der letzten Tage der Fußballweltmeisterschaft erhalten Sie unter:

<https://hoerfilm.info/hoerfilmprogramm-tv/zeitraum/alle-termine.html> und auf den Seiten der beiden Fernsehsender: <https://www.sportschau.de/fifa-wm-2018/live/index.html>, <https://www.zdf.de/barrierefreiheit-im-zdf>

Wir wünschen Ihnen viel Freude an den letzten Spielen.

---

**Rund um das Studium:**

---

### **Zusammenführung der Prüfungsbüros**

Ab dem 1. Juli 2018 wird Lisa Klaas alle Studiengänge des Instituts für Rehabilitationswissenschaften betreuen. Die bisherige Trennung der Zuständigkeitsbereiche nach lehramtsbezogenen und nicht-lehramtsbezogenen Studiengängen wird damit aufgehoben. Damit verbunden ist auch, dass Lisa Klaas ab dem 1. Juli 2018 die sonderpädagogischen Anteile im B.A. Bildung an Grundschulen und M.ed Lehramt an Grundschulen nicht mehr verantwortet. Das Prüfungsbüro Grundschule wird durch eine neue Kollegin ab dem 1. Juli 2018 unterstützt. Sarah Affenzeller, die bisher im Bereich Studium und Lehre sowie im Bereich der Akademischen Angelegenheiten tätig war, wird sich ab dem 1. Juli 2018 komplett den Akademischen Angelegenheiten widmen. Bis auf Weiteres wird Antje Beindorf in dringenden Fällen die Vertretung von Lisa Klaas übernehmen.

---

## **Informationen aus der Politik:**

---

### **Mehr Blindengeld ab dem 1. Juli**

Laut dem 68. Newsletter des ABSV erhalten blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen ab dem 1. Juli 2018 mehr Geld. Diese jährliche Anpassung erfolgt durch die Kopplung der Leistungssätze an die Rentenwerte, das heißt, wenn der Bundesrat einer Rentenerhöhung zum Stichtag 1. Juli zugestimmt hat, erhöht sich automatisch auch das Blinden- bzw. Sehbehindertengeld. Blinde Menschen erhalten dann in Berlin monatlich 573,66 Euro, statt wie bisher 555,74 Euro und hochgradig sehbehinderte 143,41 Euro, statt wie bisher 138,94 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.absv.de/newsletter/absv-info-682018-mehr-blindengeld-ab-1-juli>

---

## **Neues aus der Technik:**

---

### **Einen Schritt voraus. Die Firma Tec-Innovation hat einen Schuh entwickelt, der seine Träger vor Hindernissen warnt.**

Seinen Ursprung findet der intelligente Schuh INNOMAKE an der HTL Mistelbach, wo Kevin Pajestka die Idee im Zuge einer Diplomarbeit umsetzte. Nach einer Entwicklungszeit von rund sieben Jahren ist seiner Vision nun Wirklichkeit geworden. INNOMAKE soll zukünftig sehbeeinträchtigten-, mobil eingeschränkten- oder älteren Menschen den Lebensalltag vereinfachen, sowie Sicherheitsorganisationen den Job erleichtern.

Dafür verfügt das in den Schuh eingebaute Warnsystem über Abstandssensoren, einer Verarbeitungseinheit sowie Feedbackarten. Dies bedeutet, dass der Schuh während der Bewegung Hindernisse erkennt und den Benutzer davor warnt. Als Hindernisse gelten hierbei alle Gegenstände, welche sich vor, wie auch schräg vor dem Anwender befinden. Taucht beispielsweise ein Laternenmast oder eine Treppe auf, wird der Träger vor dem Hindernis durch ein vorher ausgewähltes Feedback gewarnt.

Dieses Feedback kann akustisch, haptisch (Vibration) oder visuell erfolgen. Je nachdem, in welcher Umgebung sich der Träger befindet, kann er einstellen, auf welche Distanz er Warnungen erhalten möchte. So kann zum Beispiel die Distanz variieren, wenn er in einer Menschenmenge oder auf einem leeren Platz steht. Dies geschieht mittels App vom Smartphone aus, in der auch das präferierte Feedback und dessen Intensität eingestellt werden können. Die App ist außerdem mit Bildschirmvorlesesystemen kompatibel. Wer den Schuh nicht mittels Smartphone steuern möchte, kann den Schuh auch voreinstellen und somit ohne App verwenden.

Derzeit befindet sich der INNOMAKE in der Testphase.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://noe.orf.at/news/stories/2918524/>  
Umfassende Informationen zur Testphase sind auf der Webseite der Firma Tec-Innovation zu finden: <http://de.tec-innovation.com/beta/>

---

### **Fernsehtipp:**

---

#### **ARD startet Serie um blinde Anwältin**

Ab dem 4. September wird dienstags um 20:15 Uhr die neue ARD-Serie "Die Heiland - Wir sind Anwalt" zu sehen sein. Die Hauptrolle in der komödiantischen Anwaltsserie übernimmt Lisa Martinek, die eine blinde Anwältin verkörpert. Geplant sind zunächst sechs Folgen, die von Olga Film produziert werden, die Produzentinnen sind Viola Jäger und Nina Philipp.

Im Mittelpunkt der Serie steht die ambitionierte Rechtsanwältin Romy Heiland, gespielt von Lisa Martinek, die von Geburt an blind ist oder zumindest fast. Romy hat ein Prozent Sehrest, an dem sie sehr hängt. In Berlin eröffnet sie ihre erste Anwaltskanzlei und engagiert Ada Holländer, gespielt von Anna Fischer, die ihr vom Arbeitsamt vermittelt wird. Ada beschreibt Mandanten und Fotos, liest Akten vor und hilft Romy, sich zurechtzufinden. Das Angebot in der Kanzlei ist ihre letzte Chance auf einen Job. Die Serie wurde übrigens inspiriert durch ein reales Vorbild. Die blinde Anwältin Pamela Pabst, die in Berlin lebt und arbeitet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[https://www.dwdl.de/nachrichten/67318/ard\\_startet\\_mit\\_serie\\_um\\_blinde\\_anwltin\\_in\\_die\\_saison/](https://www.dwdl.de/nachrichten/67318/ard_startet_mit_serie_um_blinde_anwltin_in_die_saison/)

-----

**Veranstaltungen:**

-----

**Mittwoch, 4. Juli 2018 - 17:00**

**Vortrag: Grauer Star (Katarakt)**

**Referent:** Prof. Dr. med. Carl Erb, ärztlicher Leiter der Augenklinik am Wittenbergplatz

**Ort:** Ratssaal im Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee)

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter: <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----

**Freitag, 6. Juli 2018 - 15:00**

**Führung durch die Ausstellung "Europa und das Meer"**

Die Sonderausstellung vom 13. Juni 2018 bis 6. Januar 2019 informiert, wie grundlegend das Meer die Entwicklung Europas prägte und welche Rolle es bis in die Gegenwart hinein spielt. Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich mit einem taktilen Grundrissplan, einem Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

**Treffpunkt:** 14:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin

**Kosten:** Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

**Anmeldung:** Tel.: 030 203 04-750 oder -751, E-Mail: [fuehrung\[at\]dhm.de](mailto:fuehrung[at]dhm.de)

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter: <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----

**Montag, 9. Juli 2018 - 18:00**

**Architekturführung "Geschichte fühlen und hören"**

Tastführung zu Libeskind's Architektur mit Holocaust-Turm, Garten des Exils und der Kunstinstallation "Schalechet" im Erdgeschoss.

**Ort:** Jüdisches Museum, Lindenstraße 9 - 14, 10969 Berlin

**Kosten:** Eintritt: 8,00/erm. 3,00 Euro; Führung: 3,00 Euro; Begleitperson frei

**Anmeldung:** Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: [freizeit\[at\]absv.de](mailto:freizeit[at]absv.de)

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----

**Freitag, 13. Juli 2018 - 16:00**

**Führung durch den Berliner Zoo**

Einige Tiere können bei dem Rundgang berührt werden, in der Zooschule gibt es verschiedene Materialien zum Anfassen.

**Treffpunkt:** 15:45 Uhr am Eingang Zoo (Löwentor), Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten)

**Kosten:** 15,50 Euro/ermäßigt 10,50 Euro, Kinder bis 15 Jahre: 8,00 Euro; Begleitperson frei; die Führungsgebühren übernimmt der ABSV

**Anmeldung:** Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: [freizeit\[at\]absv.de](mailto:freizeit[at]absv.de)

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter: <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----

**Sonntag, 22. Juli 2018 - 14:00**

**Alles duftet: Oleander, Rosen, Ringelblumen - Sommer im Schlossgarten  
Charlottenburg**

Führung mit Besuch des Barockparterres zwischen Schloss und Karpfenteich.

**Treffpunkt:** 13:50 Uhr am Schloss Charlottenburg, Gruppenschalter (im Quergebäude des Hauptschlusses, links vom Reiterstandbild), Spandauer Damm 20 - 24, 14059 Berlin

**Kosten:** 2,50 Euro, Begleitperson frei

**Anmeldung:** Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit[at]absv.de

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Kultur- und Freizeitkalender des ABSV unter: <http://www.absv.de/kulturveranstaltungen>

-----

**11./19. Juli 2018: Innovationsworkshop „Transfer Lab Deutsches Rotes Kreuz“**

Trainieren Sie Ihre Ideenfitness anhand einer realen Innovations-Challenge!

Das zweitägige Transfer Lab ist ein Workshop in Innovationsmethoden für HU (Nachwuchs-)wissenschaftler/innen und Studierende. Hier hält die Praxis Einzug in die Universität: Sie entwickeln gemeinsam mit Vertreter/innen des Deutschen Roten Kreuzes kreative und zielgerichtete Lösungen für eine konkrete strategische Fragestellung des Roten Kreuzes zu sozialen Innovationen im ländlichen Raum.

Dabei trainieren Sie drei Fähigkeiten:

1. die Kunst der Ideenfindung: Es gibt noch mehr als das Brainstorming – lernen Sie Methoden, um innovative Ideen zu entwickeln
2. Rapid Prototyping: Machen Sie Ihre Ideen greifbar, um Feedback von anderen einzuholen

3. Iteration: Entwickeln und verbessern Sie Ideen, damit sie erfolgreich umgesetzt werden können

Wieso sind Innovationskompetenzen relevant? Alle Arbeitsbereiche werden zunehmend durch „VUCA“ Faktoren geprägt (zu Deutsch Unbeständigkeit, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit). Dadurch sind Kompetenzen im Problemlösen, kreativen und innovativen Denken und Handeln über Fachgrenzen hinweg ein zentraler Bestandteil der Arbeitswelt der Zukunft. Im kompakten Transfer Lab trainieren Sie diese Kompetenzen und Strategien, um Ihre nächste Innovations-Challenge zu lösen.

**Details:**

**Praxispartner:** Deutsches Rotes Kreuz

**Zeiten:** 11.07. 15-19 Uhr & 19.07. 10-17 Uhr

**Ort:** HU Gründerhaus Mitte, Luisenstr. 53, 10117 Berlin

**Anmeldung:** an Christina Stehr über [innovation@hu-berlin.de](mailto:innovation@hu-berlin.de), bitte unter Angabe der Fachdisziplin. Begrenzte Platzanzahl!

Der Workshop ist Teil des Weiterbildungsprogramms „Humboldts Wagniswerkstätten“ des HU Innovation Managements und ist gefördert durch die IHK Berlin. Mehr Infos: <https://hu.berlin/hww>

-----  
**Usher-Patientensymposium am 21. Juli 2018 in Mainz**

Am Samstag, dem 21. Juli 2018, findet ein Patientensymposium für Usher-Betroffene im Atrium Hotel Mainz statt.

Die Informationsveranstaltung ist Teil eines internationalen Kongresses zum Usher-Syndrom. Dort präsentieren Forscher mögliche Therapieansätze. Die Erkenntnisse aus dem Kongress werden in laienverständlicher Form zusammengefasst. Es gibt Vorträge zu UshStat MYO7A und anderen klinischen Studien sowie zu Therapieansätzen vor allem bei USH2A und USH1B. Zudem wird über Aktuelles zum Cochlea-Implantat, zu Retina-Implantaten und zur Elektrostimulation berichtet.

Weitere Reha-Angebote werden im Programm und an Infoständen präsentiert. Höhepunkt des Symposiums ist eine Podiumsdiskussion über die aktuellen Entwicklungen, die Fachleute und Betroffene mit ihren verschiedenen Perspektiven in Austausch bringt.

Weitere Informationen zur Anmeldung, zum Programm und zur Unterstützung von hörsehbehinderten und taubblinden Usher-Betroffenen vor Ort erhalten Sie unter:

<https://www.dbsv.org/aktuell/ush-2018.html>

-----

### **Die Anmeldung für das Louis Braille Festival 2019 ist geöffnet**

Die vierte Ausgabe des deutschlandweit größten Festivals der Blinden- und Sehbehinderten-Selbsthilfe wird im Sommer 2019, vom 5. bis zum 7. Juli, in der Messestadt Leipzig stattfinden. Anmeldungen zum Louis Braille Festival sind ab sofort möglich.

Im Fokus steht 2019 das kulturelle Angebot, inspiriert durch die lebendige Kunst- und Kulturszene der Stadt Leipzig. Vielfältige Angebote aus den Bereichen Musik, Theater, Hörspiel, Poetry-Slam, Stand-up-Comedy, Lesung, Film, Sport und Spiel sollen zwei Tage lang ebenso auf dem Programm stehen, wie ein bunter Gala-Abend am Freitag. Am Samstag informieren die Landesverbände, Berufsförderungswerke und andere Einrichtungen der Blinden- und Sehbehinderten-Selbsthilfe auf dem Markt der Begegnungen mit interaktiven Angeboten über ihre Arbeit.

Unmittelbar an den Veranstaltungsort grenzt der Leipziger Zoo. Dieser wird sein Gelände für Festivalteilnehmer öffnen und unter anderem besondere Führungen und eine gemeinsam entwickelte Rallye anbieten, in der alle Zoo- und Festivalbesucher bei unterschiedlichen Spielen den Zoo Leipzig erkunden können. Im Konzertgarten des Zoos wird es ein buntes Bühnenprogramm geben. Weiterhin werden sportliche Aktivitäten wie Kletterturm, Kartbahn, Trampolin und vieles mehr angeboten.



Weitere Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zur Buchung von Unterkünften erhalten Sie unter: <https://www.dbsv.org/louis-braille-festival.html>

-----  
Das war der fünfte Newsletter der Abteilung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik in 2018. Wir hoffen, wir konnten einige interessante Informationen mit Ihnen teilen. Der nächste Newsletter erscheint zum **01.08.2018**.

Wenn Sie Feedback oder eigene Beiträge für die nächsten Ausgaben haben, dann schreiben Sie uns doch gerne eine E-Mail an: [schreibv@hu-berlin.de](mailto:schreibv@hu-berlin.de)

Wir würden uns sehr darüber freuen.

-----  
Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, können Sie diesen unter folgendem Link abmelden: <https://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/bsp/newsletter>